Pressemitteilung

Digitales Gestellmanagement: BOX ID und Gestellpool Europe starten Partnerschaft

Mit GESAid entsteht eine skalierbare Lösung für die digitale Verwaltung und Steuerung von Transportgestellen in der Glas- und Fensterindustrie.

Praxistest im Werk von HoffmannGlas: Vertreter von BOX ID, Gestellpool Europe und HoffmannGlas erproben GESAid im laufenden Gestellbetrieb. Im Bild von links: Ralf Kolb (Senior Sales Manager BOX ID), Frank Hoffmann (Versandleiter HoffmannGlas), Patrick Müller (Projektmanager Gestellpool Europe) und Matthias Piekarczyk (CSO BOX ID).

Garching bei München, 15. September 2026. BOX ID Systems GmbH und Gestellpool Europe bündeln ihre Kompetenzen für digitales Gestellmanagement in der Glas- und Fensterindustrie. Mit GESAid verbinden beide Unternehmen kosteneffiziente Tracker, ein branchenweites Empfangsnetzwerk und eine cloudbasierte Software-Plattform zu einer ganzheitlichen Gestellverwaltung. Ziel der Partnerschaft ist es, Standorte, Bestände und Verfügbarkeiten von Transportgestellen über den gesamten Umlauf hinweg transparent zu machen und Rückholprozesse gezielt zu steuern.

Digitale Transparenz über das Werkstor hinaus

Viele Glas- und Fensterbetriebe verlieren die Transparenz über ihre Ladungsträger, sobald diese das eigene Werksgelände verlassen. Fehlende Standort- und Bewegungsdaten führen zu langen Standzeiten, aufwendigen Abstimmungen und einer eingeschränkten Planbarkeit von Beständen und Verfügbarkeiten. Mit GESAid entsteht eine verlässliche Datenbasis, über die Unternehmen ihre Transportgestelle digital verwalten und Informationen über Unternehmens-, Standort- und Systemgrenzen hinweg nutzen können.

GESAid verbindet Gestelltracking, Empfangsnetzwerk und Software

Die gemeinsam entwickelte Lösung verknüpft digital angebundene Gestelle mit stationären und mobilen Erfassungspunkten, Apps, Software und den beteiligten Betrieben. Jeder zusätzliche Teilnehmer und jeder weitere Empfangspunkt erhöht die Netzabdeckung und die Informationsdichte. Aus einzelnen Trackingsignalen entstehen so verwertbare Informationen für die operative Gestellverwaltung und die übergreifende Steuerung von Gestellumläufen.

Wirtschaftliches Tracking für große Gestellflotten

Ein wichtiger Hebel ist die Wirtschaftlichkeit bei großen Gestellbeständen. Die Anschaffungskosten der neu entwickelten Lösung liegen aktuell bei rund einem Drittel vergleichbarer Systeme. Damit wird ein flächiger Rollout für Glasverarbeiter und Fensterbauer leichter zugänglich und eine skalierbare Ausstattung umfangreicher Gestellflotten möglich.

Die höhere Sichtbarkeit hilft Glasverarbeitern und Fensterbauern, Bestände und Verfügbarkeiten verlässlicher zu beurteilen, Rückholungen gezielter zu organisieren und die Umschlagsdauer zu verkürzen. Kürzere Standzeiten können den erforderlichen Gesamtbestand nachweislich reduzieren und den Abstimmungsaufwand im Tagesgeschäft erheblich senken.

„Gestellpool Europe bringt Netzwerk und Branchenkompetenz in unsere Partnerschaft mit ein, BOX ID die digitale Transparenz. Gemeinsam ermöglichen wir den Glas- und Fensterbetrieben, den Umlauf ihrer Transportgestelle sowie die jeweiligen Bestände und deren Verfügbarkeit noch effizienter zu planen und zu steuern," sagt Matthias Piekarczyk, CSO von BOX ID.

Pilotprojekt bei HoffmannGlas prüft GESAid unter realen Bedingungen

Wie sich die gemeinsame Lösung im Alltag bewährt, wird derzeit bei HoffmannGlas, einem Unternehmen der Semco-Gruppe und Mitglied von Gestellpool Europe, erprobt. Im laufenden Betrieb stehen die Empfangsabdeckung, die Datenqualität und die praktische Nutzung entlang der Logistikkette im Mittelpunkt. Die Erkenntnisse aus dem Pilotprojekt fließen direkt in die Weiterentwicklung von GESAid ein.

Für Semcoglas verbindet die Partnerschaft zwei bereits etablierte Ansätze: das Gestellpool-System und die BOX ID Technologie an den eingesetzten Transportgestellen. Das Gemeinschaftsprojekt schafft damit einen praxisnahen Rahmen, um Technik, Netzwerk und operatives Gestellmanagement aufeinander abzustimmen.

„Die neue Kooperation und die Weiterentwicklung im Rahmen eines Gemeinschaftsprojekts bieten für uns ideale Voraussetzungen für ein sehr gutes Ergebnis und zur effizienteren Gestellverwaltung", sagt Alexander Akgül, technischer Geschäftsführer von Semcoglas.

Partnerschaft stärkt Netzwerk für die Glaslogistik

Gestellpool Europe bringt sein über Jahre gewachsenes Branchennetzwerk und die etablierten Prozesse des Gestellmanagements in die Partnerschaft ein. BOX ID ergänzt die technologische Basis für Asset Tracking, Datenauswertung und die digitale Steuerung von Ladungsträgerflotten. Mit zunehmender Netzabdeckung steigt der Nutzen für alle Beteiligten, weil Gestelle an mehr Punkten ihres Umlaufs erkannt und die verfügbaren Informationen dichter werden.

„Unser Netzwerk ist über viele Jahre gewachsen. Gemeinsam mit BOX ID entwickeln wir es nun weiter. So schaffen wir eine neue Qualität der Transparenz über den Verbleib der jeweiligen Transportgestelle von Glasverarbeitern, ebenso wie von Fensterbauern.“ sagt Felix Spangenberg, Geschäftsführer von Gestellpool Europe.

Die Partnerschaft verfolgt das Ziel, digitales Gestellmanagement in der Glas- und Fensterindustrie breiter verfügbar zu machen. Unternehmen erhalten eine belastbare Grundlage, um Standorte, Bewegungen, Bestände und Verfügbarkeiten ihrer Transportgestelle transparent zu betrachten. Damit lassen sich Gestellumläufe datenbasiert planen, Rückholprozesse priorisieren und operative Entscheidungen schneller treffen.

Weitere Informationen: Für einen persönlichen Austausch zum Einsatz von GESAid steht das Gestellpool Europe Team über die genannten Kontaktdaten auf der Website zur Verfügung: GESAid - Gestell-Pool

BOX ID verbindet digitale Identifikation, cutting-edge IoT und eine API-fähige SaaS-Plattform. Daraus entstehen belastbare Prozessdaten als Grundlage für Process Intelligence, KI-basierte Analysen und skalierbare Logistiklösungen. Mehr als 300.000 vernetzte Assets und Standorte unterstreichen die internationale und branchenübergreifende Rollout-Kompetenz von BOX ID.

Gestellpool Europe verbindet langjährige Erfahrung im digitalen Gestellmanagement mit einem umfassenden Software-Ökosystem, persönlichem Kundenservice und einem starken Branchennetzwerk. So entstehen praxisnahe Lösungen, die Unternehmen durch mehr Transparenz und effizientere Prozesse entlasten – damit sie sich auf das konzentrieren können, was wirklich zählt: ihr Kerngeschäft.